

Was sind geeignete Materialien?

Nach welchen Kriterien können wir ein Buch oder ein Heft als „geeignet“ oder „weniger geeignet bzw. ungeeignet“ für das Homeschooling beurteilen?

Ein gutes Buch oder Material ist pädagogisch und didaktisch wertvoll.

Didaktisch wertvoll heißt, dass der Lernstoff gut aufbereitet ist, sodass man gut damit lernen kann. Es geht also um die Frage: „**Wie** wird der Lernstoff vermittelt?“

Ob ein Material **didaktisch wertvoll** ist, ist leicht zu erkennen, darum beginne ich damit.

Kriterien für ein didaktisch wertvolles Buch/Material:

- ***Zu Beginn eines jeden Kapitels bzw. einer jeden Einheit brauchen wir einen Erklärungsteil: Die Regel muss erklärt werden. Diese Erklärung muss klar und gut verständlich sein. Ausnahmen werden genannt.***
- Die darauffolgenden Übungen passen zur Erklärung.
- Es sind ausreichend Übungen, um die Regel verstehen zu können.
- Unterschiedliche Übungen, die verschiedene Aspekte verdeutlichen bzw. einüben, sind klar voneinander abgegrenzt.
- Die ersten Übungen sind leichter, dann werden sie evtl. schwerer. Es bleibt aber im Rahmen der erklärten Regel.

Kriterien für ein pädagogisch wertvolles Buch/Material:

Pädagogisch wertvoll ist ein Material oder ein Buch (auch eine Geschichte), wenn es für die Erziehung meines Kindes förderlich ist.

Man könnte also fragen: „**Was** wird da vermittelt?“ Dazu lohnt es sich, neben dem, was vordergründig vermittelt wird, auch das anzusehen, was hintergründig, also nebenbei vermittelt wird. Heute können wir das manchmal ganz leicht erkennen: Wird vermittelt, dass andere Menschen eine Gefahr darstellen und dass es normal ist, dass alle Menschen Masken tragen, dass man sich oft die Hände wäscht oder dass Kinder ihre Großeltern nur von Ferne grüßen? Wird vermittelt, dass es super ist, gechippt zu sein? Und ähnliches.

Materialien, die im letzten halben Jahr herausgekommen sind, sollten wir daher mit besonderem Augenmerk begutachten. Aber auch Bücher, die vor dieser Zeit herausgekommen sind, können wir mit folgenden Überlegungen beurteilen.

Ein Material oder ein Buch (auch eine Geschichte) ist immer dann pädagogisch wertvoll, wenn die Personen, die darin vorkommen, menschlich dargestellt werden. Das ist nicht so einfach zu beschreiben, aber in der Auswahl geeigneter

Materialien, Lesebücher und Kinderbücher konnte ich immer schnell beurteilen, ob mich die Personen und ihre Darstellung vom Gefühl her ansprachen oder nicht. Vielleicht hilft uns die heutige Zeit, in der vieles sehr klar und offenbar wird, das selbst besser zu spüren.

In geeigneten Büchern (und damit meine ich Lernmaterialien ebenso wie Kinderbücher) sprechen die Menschen und die Situationen, die sie erleben, das Herz an. Wir fühlen und fiebern mit den Menschen mit: Sie sind froh, sie leiden, sie sind traurig, sie erleben Schwierigkeiten und haben Angst, sie sind erleichtert... Denken wir an Bücher wie „Heidi“ oder „Die kleine Hexe“. In ganz besonderer Weise gilt das für Märchen, wenn sie in ihrer ursprünglichen Sprache erzählt werden.

Autoren wie Irina Korschunow, Willy Fährmann, Erich Kästner, Ottfried Preußler, Astrid Lindgren, Michael Ende, Christine Nöstlinger, Ursula Wölfel oder Cornelia Funke erzählen auf diese Weise. Wer ein gutes Kinderbuch zum Vorlesen sucht, kann jedes Buch von diesen Autoren auswählen! Wer erinnert sich nicht an „Die kleine Hexe“, „Pippi Langstrumpf“, „Der Räuber Hotzenplotz“, „Momo“, „Emil und die Detektive“ und andere!

Interessanterweise sind das oft ältere Bücher und Autoren.

In den vergangenen Jahren gibt es immer mehr Bücher mit Geschichten speziell für Erstleser. Oft sind diese nur didaktisch wertvoll: Einfache Texte mit großer Schrift zu Themen aus der Kinderwelt. Doch beim Lesen werden wir wenig berührt.

Oft muss das Gefühl extra ausgedrückt werden: „Tino ist traurig.“ - Irina Korschunow hätte wohl geschrieben: „Tino senkte den Kopf.“ Oder: „Nele ist wütend.“ anstatt: „Nele ballt die Hände in ihrer Hosentasche.“

Oft sind diese Texte auch moralisierend: „Man soll nicht...“, „Man darf nicht...“ In guten Geschichten siegt am Ende das Gute, der Held, mit dem der Leser mitgefiebert hat. Niemand muss ausdrücklich sagen, was gut und was schlecht ist und uns etwas „erklären“. Wir spüren das selbst. Und das ist genau das, was wir in unserer heutigen Zeit brauchen: Ein eigenes Gespür für das, was um uns herum geschieht.

Die Kräfte, die gegenwärtig in unserer Gesellschaft wirksam sind, wollen aber genau das verhindern. Man will uns permanent eintrichtern, was gut und was schlecht ist. Wir sollen nicht mehr selbst denken und wir sollen keinesfalls auf unser eigenes Gefühl hören. Doch genau darin liegt unsere Kraft und deshalb sollten wir genau das jetzt bei unseren Kindern fördern. In einem anderen Beitrag schlage ich deshalb Kinderbücher vor, die ich in dieser Zeit für besonders geeignet halte und die wir unseren Kindern in dieser Zeit vorlesen können.

Zunächst möchte ich aber noch auf die Lernmaterialien eingehen.

Ein pädagogisch wertvolles Lernmaterial entspricht den oben erläuterten Kriterien.

Ein pädagogisch wertvolles Lernmaterial braucht auch keine Belohnungsticker oder ähnliches. Es ist so aufgebaut, dass das Kind/der Jugendliche gern damit arbeitet und innerlich motiviert wird.

Manche Übungshefte sind sehr bunt und aufreizend gestaltet. Das ist aber überhaupt nicht nötig und lenkt oft ab.

Aufgrund dieser Überlegungen empfehle ich einige Verlage besonders:

für die Grundschule:

hauschka-Verlag:

Dabei geht es nicht um die auf der Startseite ihrer Homepage genannten Rätselblöcke oder Hefte mit Tests bzw. Übungen zum Übertritt ans Gymnasium o.ä., sondern um die Hefte, die die einzelnen Lerninhalte der entsprechenden Jahrgangsstufe systematisch erarbeiten und die ich auf meiner Homepage zusammengestellt habe.

Der Erklärungsteil in diesen Heften ist übersichtlich und klar formuliert. Die recht knapp gehaltene Anzahl an Übungen kann zu eigenen Ideen anregen.

Jandorf-Verlag:

pädagogisch und didaktisch wertvoll, lenkt durch homogene, zurückhaltende Aufmachung wenig ab. Die häufigen Reihenübungen können vielleicht schwächere und weniger fleißige Kinder zunächst abschrecken, dafür bieten sie reichlich Übungsmaterial.

Stark-Verlag: Im Stark-Verlag heißen die Bücher, die für uns interessant sind, „Trainingsbücher“.

evtl. Duden-Verlag

Mildenberger Verlag:

Der Mildenberger-Verlag bietet einen Lese- und Schreiblehrgang namens „ABC der Tiere“, der sehr ansprechend aufgebaut ist. Dabei geht es um das Mädchen Mia und seine Familie. Die vier zusammengehörigen Bücher (Schreiblehrgang Druckschrift A und B, Schreiblehrgang Schulausgangsschrift oder Vereinfachte Ausgangsschrift und Silbenfibel) habe ich auf die Homepage gestellt.

Daneben gibt es noch zahlreiche andere gute Hefte von anderen Verlagen und ich konnte nicht alles sichten. Ich möchte hier einfach eine Empfehlung für Eltern abgeben, die nicht selbst lange suchen möchten.

für die Mittel- und Oberstufe empfehle ich uneingeschränkt die weißen Bücher („Trainingsbücher“) aus dem **Stark Verlag**.

Einfach unter „Schüler“ eingeben: Bundesland, Fach, Schulart und Klasse und dann das oder die **weißen** Bücher nehmen. Diese Bücher stelle ich auf meiner Homepage www.homeschooling-wagen.de vor.

Manche Bücher umfassen mehrere Jahrgänge (z.B. Mathe Bruchrechnen 5.-7. Klasse).

Ich empfehle, mit den weißen Büchern zu beginnen, die nur **eine Klassenstufe** umfassen (z.B. Mathe Gymnasium 6. Klasse). Oft ist das nicht das erste Buch auf der Homepage und man muss ein wenig suchen. Manchmal findet man sie auch erst auf der zweiten Seite! Mathe 7. Klasse Gymnasium wird gerade neu aufgelegt und kommt erst im Februar heraus; vielleicht findet man die alte Auflage irgendwo noch, zur Not gebraucht.

Wer das Buch der entsprechenden Jahrgangsstufe durchgearbeitet hat, kann dann mit den jahrgangsübergreifenden beginnen.

Ausnahme: **Deutsch Grammatik und Stil 5./6. Klasse: ein exzellentes Buch.** Deutsch Grammatik und Stil 7./8. Klasse fand ich dann pädagogisch nicht mehr so wertvoll (s. oben).

Bücher (Stark-Verlag), die Eltern Überblickswissen bieten:

In Deutsch gibt es noch die bunten Bücher „Auf einen Blick“. Diese eignen sich für Eltern, um einen Überblick über den Bereich zu bekommen. Sie eignen sich nicht zum Arbeiten mit dem Kind.

Dasselbe gilt für die blauen Kompakt-Bücher. Diese bieten Grundwissen für Eltern.

Bücher, die auf Tests vorbereiten:

Bei allen Verlagen interessieren uns für das Homeschooling die zahlreichen Hefte/Bücher mit Tests oder Übungen zum Übertritt ans Gymnasium zunächst nicht! Diese sind beim Stark-Verlag rot. Vor Jahrgangs- und Abschlussprüfungen sind diese aber sehr hilfreich, weil sie Modellprüfungen bieten.

Die Bücher aus dem Stark-Verlag mit dem Titel „Vera-8“ bereiten auf Jahrgangstests in den 8. Klassen vor und erarbeiten ebenso nicht den Stoff der entsprechenden Klasse.

Lektüren im Fach Deutsch:

Im Lehrplan werden für jede Jahrgangsstufe mögliche Lektüren vorgeschlagen: Werke von Schriftstellern und Dichtern aller Jahrhunderte und auch moderne

Romane. Jeder Lehrer kann daraus etwas auswählen, sei es aus persönlichem Interesse, sei es, weil er diese Lektüre für diese Klasse für geeignet hält.

Im Stark-Verlag sind die Lektüren **grün**. Davon können auch wir uns etwas aussuchen und gemeinsam mit unserem Jugendlichen lesen. Wir können auch nur den Titel auf der Website des Stark-Verlags entnehmen und das Buch dann bei dem billigeren Reclam-Verlag kaufen, der auch sehr gute Interpretationshilfen dazu anbietet.